



## Vom Pferd getragen werden

Mehr als 170 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen erhalten im Reitzentrum in St. Isidor Reittherapien. Das Reiten tut nicht nur der Seele gut, es verbessert auch das Körper- und Wahrnehmungsgefühl von Kindern mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen.

Sophie sitzt stolz auf ihrem Therapiepferd. Die Zehnjährige kommt aufgrund ihrer psychischen und physischen Beeinträchtigung seit sechs Jahren regelmäßig zur Hippotherapie. Sophie fühlt sich richtig wohl während der Therapie, denn sie liebt den Kontakt mit ihren vierbeinigen Freunden. Auch ihre Mutter hat Freude daran, ihrer Tochter beim Reiten zuzusehen. Sie weiß, dass Sophie die Hippotherapie vor allem auch deswegen so gut gefällt, weil sie mit den Einheiten keine „normale“ Therapie- oder gar Schulstunde, sondern viel Spaß verbindet.

So wie Sophie erhalten in St. Isidor 170 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen Reittherapien. Die sensiblen, feinfühligsten Pferde laden beeinträchtigte Menschen ein, auf ihren Rücken Platz zu nehmen, sich tragen zu lassen und angenommen zu werden, so wie sie sind. So entsteht intensiver körperlicher Kontakt und Kommunikation mit dem Tier. Die Kinder können ihre Bewegungsabläufe besser koordinieren, sich leichter auf neue Situationen einstellen und ihre verbale Kommunikation deutlich verbessern.

Hippotherapie, heilpädagogisches Reiten und Voltigieren sowie Behindertenreiten

bieten nicht nur Förderung der motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen, sondern dienen auch der Stärkung der Seele und des Selbstbewusstseins, was eine Steigerung der Lebensqualität bedeutet.

„Als Erfolge haben wir bei meiner Tochter gemerkt, dass sich die ganze Muskel- und Körperspannung verbessert hat, was sehr gute Auswirkungen auf ihre Sprachentwicklung hat. Und sie ist selbstbewusster geworden durch den Kontakt mit den Pferden. Wenn sie sieht, wie hoch das Pferd ist, auf dem sie reitet, ist das für ihr Selbstbewusstsein ganz toll“, erzählt Sophies Mutter glücklich.

Die Reittherapie wird mit speziell ausgebildeten Pferden durchgeführt und von gut geschulten TherapeutInnen begleitet. Ein Teil der Therapiestunden wird durch Spenden finanziert

**Bitte helfen Sie.**

**Spendenkonto Caritas für Menschen mit Behinderungen; Sparkasse OÖ  
Verwendungszweck: Reitzentrum St. Isidor  
IBAN: AT66 2032 0021 0000 0401**